

Unternehmens- geschichte



StVZO

Als 2012 die erste Egret-Serie auf den Markt kam, war es in noch keinem europäischen Land legal, mit einem E-Scooter am Straßenverkehr teilzunehmen. Innerhalb kürzester Zeit gelang jedoch der Proof of Concept und die kleinen, faltbaren Fahrzeuge überzeugten in verschiedenen Anwendungsfällen.

Seit Beginn setzt Egret auf hochwertige Verarbeitung und größtmöglichen Fahrkomfort. Diese Kombination hat das leistungsstärkste Egret-Modell, den Egret-Ten, zu einem der meistprämierten E-Scooter auf dem Markt gemacht.

Made in Germany

In der Hamburger Speicherstadt arbeiten auf 1.600 m² rund 30 Mitarbeiter/innen in den Bereichen Entwicklung, Produktion und Qualitätsmanagement, Vertrieb, Marketing, Service und Logistik daran, Egret-Kund:innen mit hochwertigen Produkten und zuverlässigem Service zu begeistern. Zwei weitere wichtige Elemente des Erfolgs von Egret sind langjährige Beziehungen zu Zulieferern und umfassende Qualitätskontrollen.

Für Egret ist Elektromobilität kein Trend, sondern die innovativste und praktischste Form der Fortbewegung im urbanen Raum. Allein oder in Kombination mit anderen Verkehrsmitteln sind sie die perfekte Lösung für die erste oder letzte Meile und für alle, die schnell, individuell, emissionsfrei und mit Spaß unterwegs sein wollen.

Electrify the city

In den kommenden Jahren werden in Städten die Räume neu verteilt werden müssen – weg vom Auto mit Verbrennungsmotor, hin zu alternativen Mobilitätsformen. Der Elektroroller kann insbesondere in seiner faltbaren Version als perfekte Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem eigenen Auto urbane Räume nachhaltig entlasten. Damit stellt diese Fahrzeugkategorie ein signifikantes Element in der Gestaltung der Stadt der Zukunft dar.